

DIE RHABARBER- BARBARA

Eine kleine
Zungenbrecher-Geschichte

illustriert von
grafixxeria | Marion Schmidt



DIE RHABARBER-BARBARA

In einem kleinen Dorf wohnte einst ein Mädchen
mit dem Namen Barbara.

Barbara war in der ganzen Gegend für ihren
ausgezeichneten Rhabarberkuchen bekannt.

Weil jeder so gerne Barbaras Rhabarberkuchen aß,
nannte man sie Rhabarber-Barbara.

DIE RHABARBERBARBARABAR



Rhabarberbarbara merkte bald, dass sie mit ihrem Rhabarberkuchen Geld verdienen könnte, daher eröffnete sie eine Bar: Die Rhabarberbarbarabar.





Natürlich gab es in der Rhabarberbarbarabar bald schon Stammkunden. Die bekanntesten unter ihnen, drei Barbaren, kamen so oft in die Rhabarberbarbarabar um von Rhabarberbarbaras Rhabarberkuchen zu essen, dass man sie kurz die Rhabarberbarabarabaren nannte.





Die Rhabarberbarabarabarbaren hatten wunderschöne dichte Bärte. Wenn die Rhabarberbarabarabarbaren ihren Rhabarberbarabarabarbarenbart pflegen ließen, gingen sie zum Barbier.

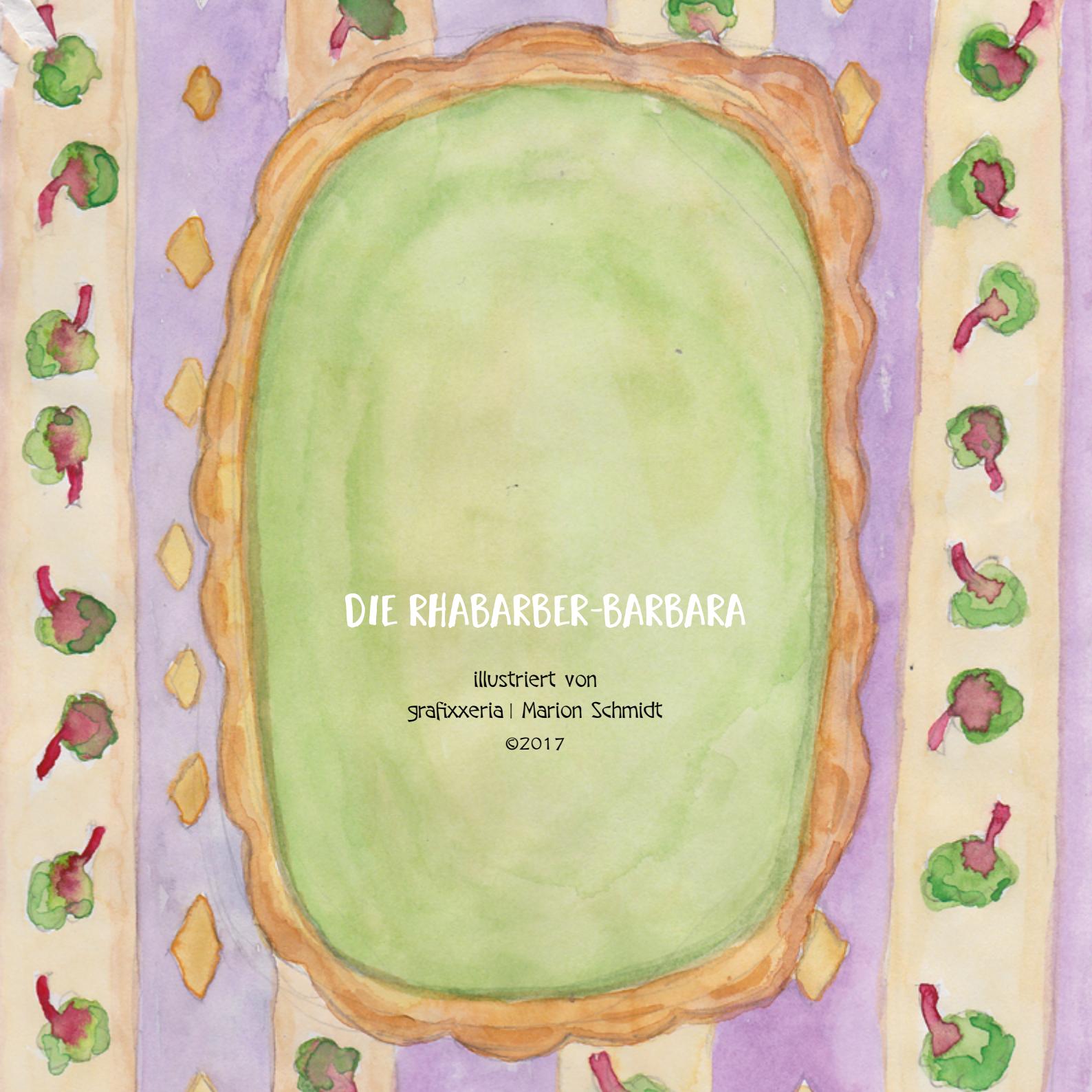
Der einzige Barbier, der einen Rhabarberbarabarabarbarenbart bearbeiten könnte, wollte dies natürlich betonen, und war fortan der Rhabarberbarabarabarbarenbartbarbier.





Nach dem Stutzen der
Rhabarberbarbarabarbarabarenbärte
ging der Rhabarberbarbarabarbarabarenbartbarbier
meist mit den Rhabarberbarbarabarbarabaren
in die Rhabarberbarbarabar
um mit den Rhabarberbarbarabarbarabaren
von Rhabarberbararas herrlichem
Rhabarberkuchen zu essen.

(Quelle unbekannt)



DIE RHABARBER-BARBARA

illustriert von
grafixxeria | Marion Schmidt

©2017